

Erfolgsmodell Duales Bildungssystem

Dr. h.c. Willy Michel
Bern, 15.09.2015

YPSOMED
SELF CARE SOLUTIONS

Erfolgsmodell Duales Bildungssystem





Ypsomed Fachkräftemanagement

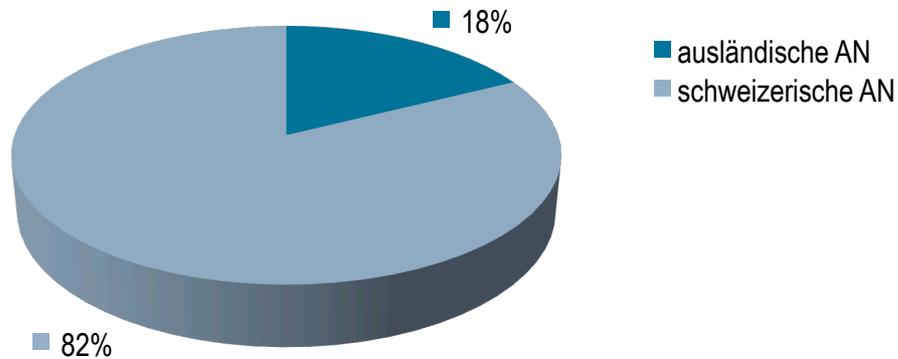


Ypsomed – Mitarbeitende, Funktionen und Standorte

Anzahl Mitarbeitende 30.04.2015	Burgdorf	Solothurn	Ausland	Total
Produktion	106	247	58	411
Technik	91	1		92
Logistik	47	14		61
Qualitäts-Management & Regulatory Affairs	40	5		45
Marketing & Vertrieb	65	1	301	367
Andere (Admin, Finanzen, HR, IT, Rechtsabteilung)	84	2		86
Lernende Ypsomed Gruppe	39	9		48
Insgesamt	469	279	359	1107



Ypsomed – 18% der Mitarbeitenden kommen aus dem Ausland aus 24 Nationen



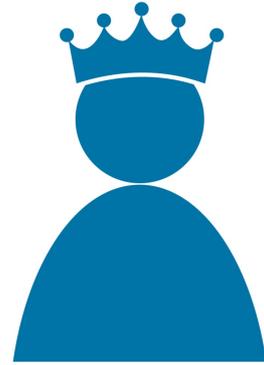
AN = Angestellte, Kader und Nicht-Kader

Ypsomed – Fachkräftemanagement-Programm HR+ Nachhaltige Sicherung von Fachkräften

- Wir können nicht darauf vertrauen, dass in der Schweiz in Zukunft genügend Industrieberufsabgänger und FH-Weiterbildungen ‚produziert‘ werden. Deshalb bereiten wir uns heute schon auf den ‚Wettbewerb für Talente‘ vor.
- **Das AUSBILDEN von neuen Mitarbeitenden sowie das HALTEN und WEITERBILDEN von bestehenden Mitarbeitenden wird in Zukunft zu einem Kernthema im Personalmanagement**

Ypsomed – Fachkräftemanagement-Programm HR+ Nachhaltige Sicherung von Fachkräften

1. Ausbau Berufsbildung: Mehr Lehrstellen, mehr Lehrberufe
2. Förderung der Nachholbildung
3. Förderung des duale Studiums
4. Etablierung der Option Bogenkarriere
5. Flexible Pensionierung



Ypsomed HR+ – 1. Ausbau Berufsbildung

- **Erweiterung des Angebotes an Berufslehren**, um einen grossen Teil des zunehmenden Bedarfs in Zukunft selber decken zu können: von 7 auf 11 Berufe
- **Standortübergreifende, «interessante» Lehren anbieten**: Neben Burgdorf und Grenchen neu auch Lehrplätze in Solothurn
- Grundsätze: **Keine «Quoten-Lernende» und gute Lernende weiter beschäftigen**

Ypsomed HR+ – Aktuelles Lehrstellenangebot 48 Lernende in 7 Berufen

Beruf	# Lernende	Dauer (Jahre)	Kritische Jobs	FH-/TS-Support
Polymechniker EFZ	11 (1)	4	Hoch	Ja
Konstrukteur EFZ	11 (2)	4	Hoch	Ja
Informatiker (Systemtechnik) EFZ	4 (1)	4	Hoch	Ja
Kunststofftechnologe EFZ	3	4	Hoch	Ja
Kaufmann/Kauffrau EFZ	6 (3)	3	Mittel	Ja
Produktionsmechaniker EFZ	6	3	Mittel	Nein
Logistiker EFZ	7	3	Niedrig	Nein

Legende: (x) = davon Way-up oder verkürzte Zusatzlehre

Ypsomed HR+ – Geplanter Ausbau 2016 auf insgesamt 60 Lehrstellen mit 4 weiteren Berufslehren

Beruf	# Lernende	Dauer (Jahre)	Kritische Jobs	FH-/TS-Support
Polymechniker EFZ	11 (1)	4	Hoch	Ja
Konstrukteur EFZ	11 (2)	4	Hoch	Ja
Informatiker (Systemtechnik) EFZ	4 (1)	4	Hoch	Ja
Kunststofftechnologe EFZ	3	4	Hoch	Ja
Kaufmann/Kauffrau EFZ	6 (3)	3	Mittel	Ja
Produktionsmechaniker EFZ	6	3	Mittel	Nein
Logistiker EFZ	7	3	Niedrig	Nein
Automatiker EFZ	-	4	Hoch	Ja
Mediamatiker EFZ	-	4	Mittel	Ja
Anlageführer EFZ	-	3	Mittel	Nein
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ	-	3	Mittel	Nein

Legende: (x) = davon Way-up oder verkürzte Zusatzlehre

Ypsomed HR+ – IBLive in Solothurn 450 Schüler bei Ypsomed vom 6. - 9. Mai 2015



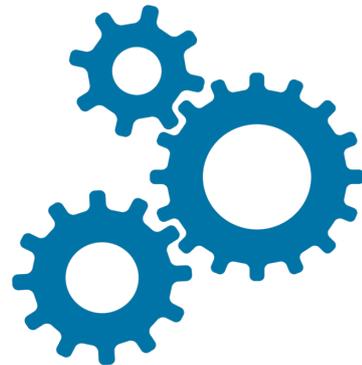
So funktioniert's →
Lehrberufe und Karriere →
Medien →
Über die Messe →
Weitere Lehrstellen →
Links →
Kontakt →

HERZLICH WILLKOMMEN

IBLive Solothurn 6. bis 9. Mai 2015: Sieben Unternehmen öffnen ihre Türen – und du erlebst 20 spannende Industrierufe hautnah.

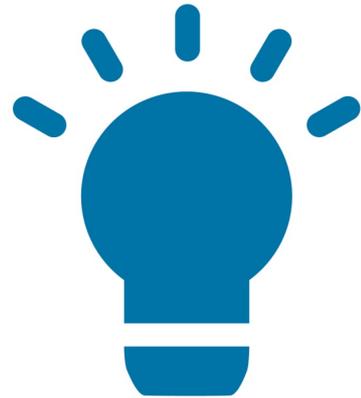
Ypsomed HR+ – 2. Förderung Nachholbildung

- **Berufsabschluss für Erwachsene**
- Fokus auf **Lehrgang Anlagenführer/-in EFZ**
- Nachholbildung nach BBG Art. 34 / BBV Art. 32 zusammen mit dem Berufsbildungszentrum Olten, Erwachsenenbildungszentrum



Ypsomed HR+ – 3. Förderung des dualen Studiums

- **Wir wollen engagierten jungen Menschen, welche die Ziele während der Lehre bei uns erreicht haben und über die notwendige hohe Eigenmotivation verfügen ein duales Studium zu absolvieren, finanziell unterstützen und an uns binden**
- Bindung zu jungen Mitarbeitenden und Studierenden erhöhen
- Unterstützung von Diplomarbeiten und Anbieten von Praktika



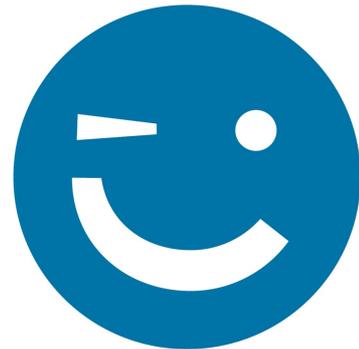
Ypsomed HR+ – 4. Etablierung der Option Bogenkarriere

- **Förderung von valablen Job-Alternativen für Führungskräfte vor der eigentlichen Pensionierung** (z.B. als Senior-Experte in Projekten oder Gremien)
- Konkret: Führungskraft gibt einen Teil seiner Verantwortung ab und wechselt vorzeitig in eine Expertenfunktion oder in eine Projektleiterfunktion

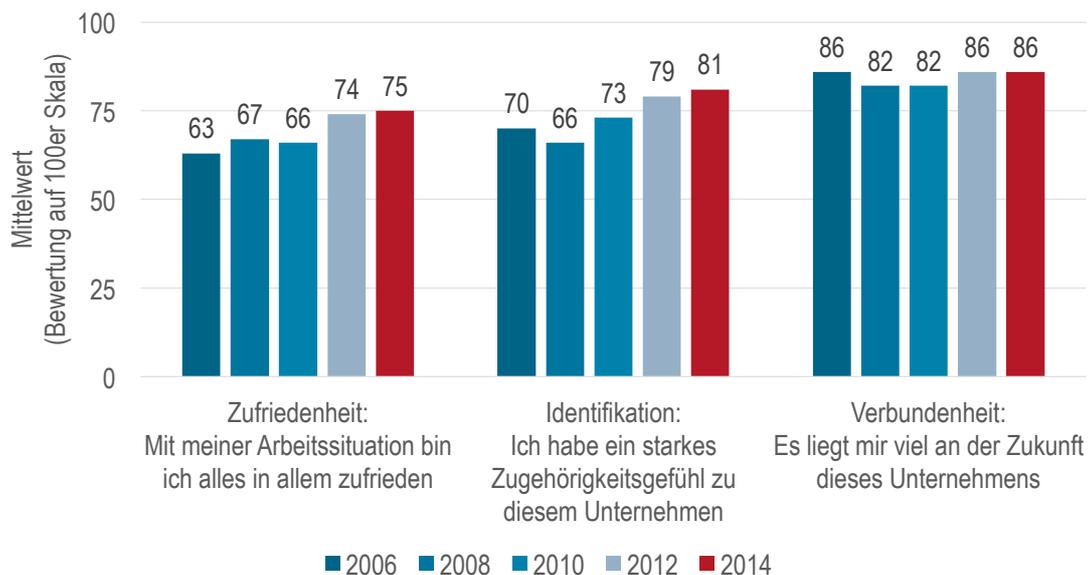


Ypsomed HR+ – 5. Flexible Pensionierung

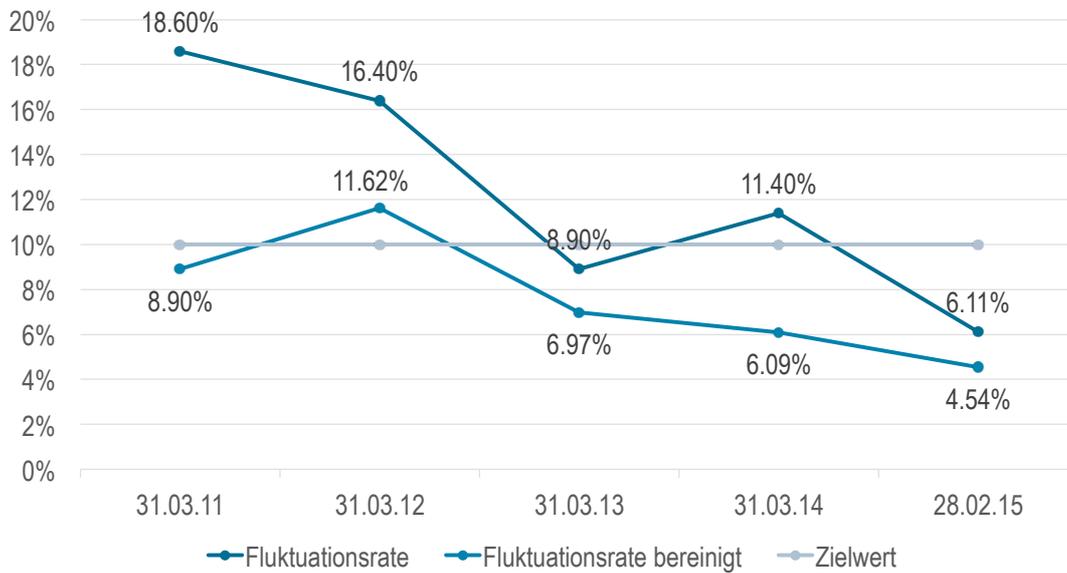
- Ab 60 Jahren bis zum 70 Altersjahr
- Schrittweise Reduktion des Arbeitspensums
- Minimal 50% Penum



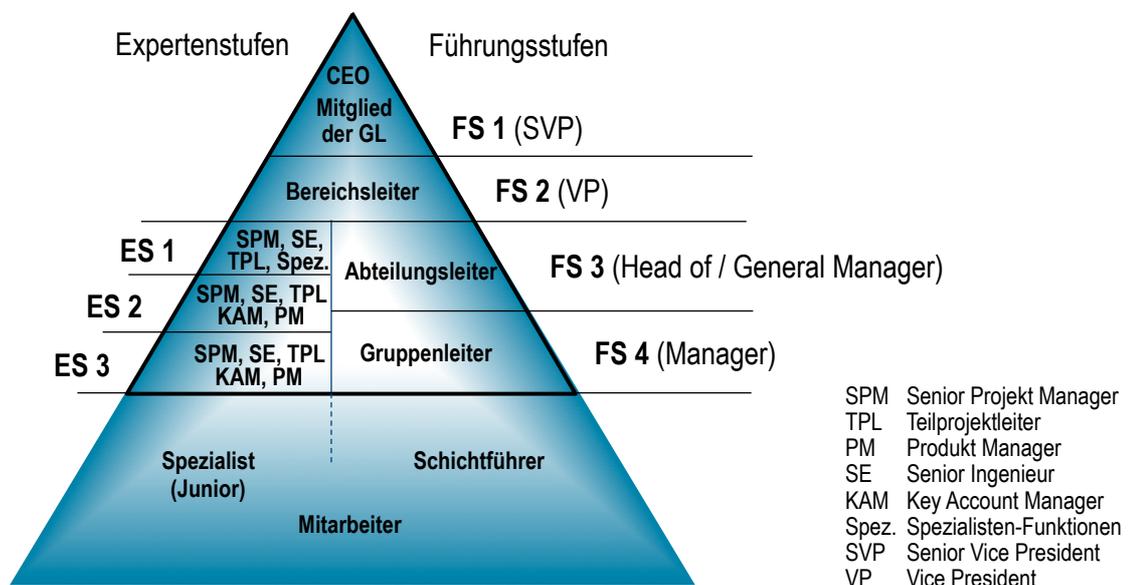
Ypsomed – Steigende Zufriedenheit und Verbundenheit der Mitarbeitenden



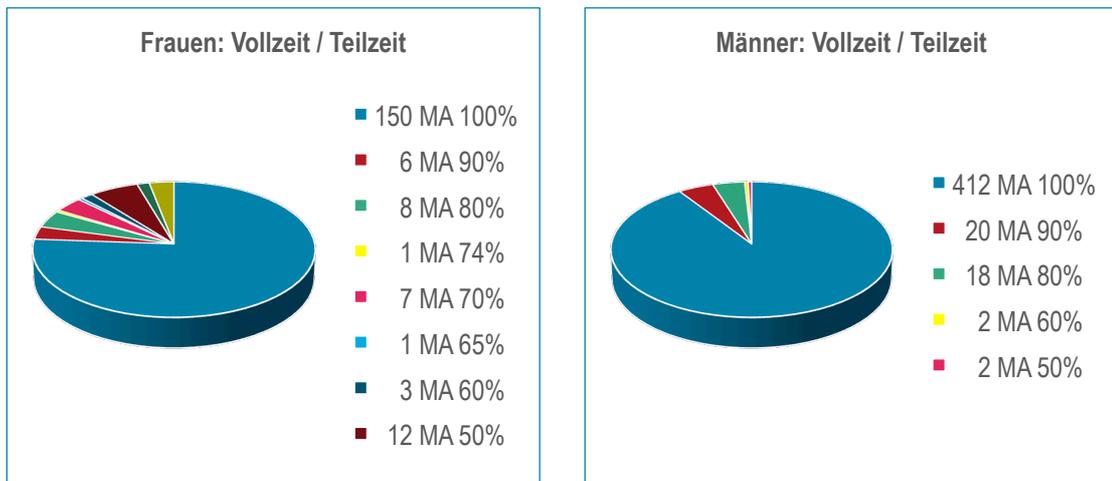
Ypsomed – Konstant sinkende Fluktuationsraten



Ypsomed – «Karriere» möglich in Führungs- UND in Expertenfunktionen (ES2/ES1, FS3-FS1 mit Bonussystem)



Ypsomed – Flexible Arbeitsmodelle möglich



Ypsomed – Mit einer Lehre sind alle Wege offen! Beispiel: Kevin Mori, Ypsomed Senior Project Manager

- 1999-2003: **Lehre als Konstrukteur bei Disetronic**
- 2003-2007: **FH Maschinenbau, Teilzeitjob bei Ypsomed**
- 2007-2010: **Konstrukteur**
- 2011-2013: **Senior Konstrukteur, parallel Weiterbildung Allgemeine Managementlehre (EMBA)**
- 2014-heute: **Senior Project Manager** (führt Grossprojekte mit mehreren dutzend Millionen CHF Projektverantwortung)

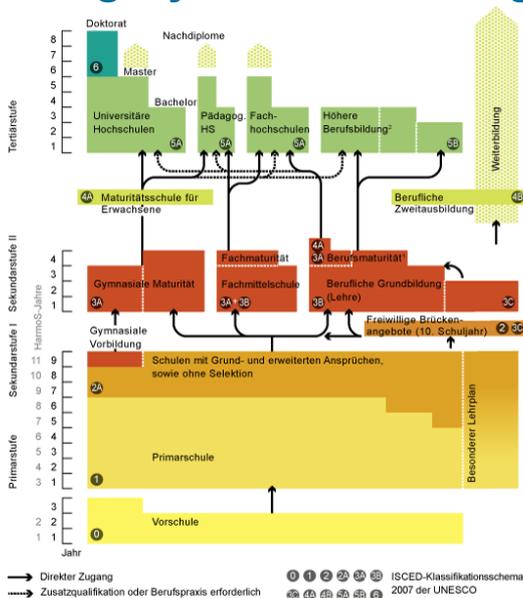




Möglichkeiten im Schweizer Bildungssystem müssen besser kommuniziert werden

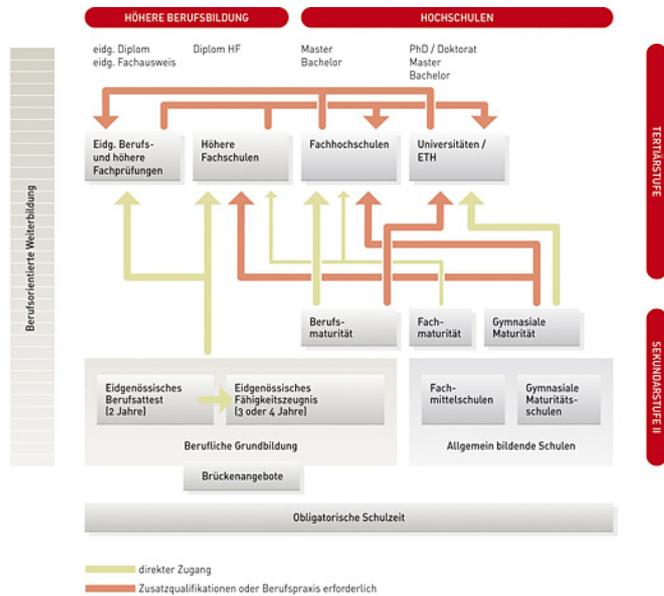
YPSOMED
SELF-CARE SOLUTIONS

Nur muss dies auch EINFACH kommuniziert werden! Bildungssystem Darstellung vom Bundesamt für Statistik

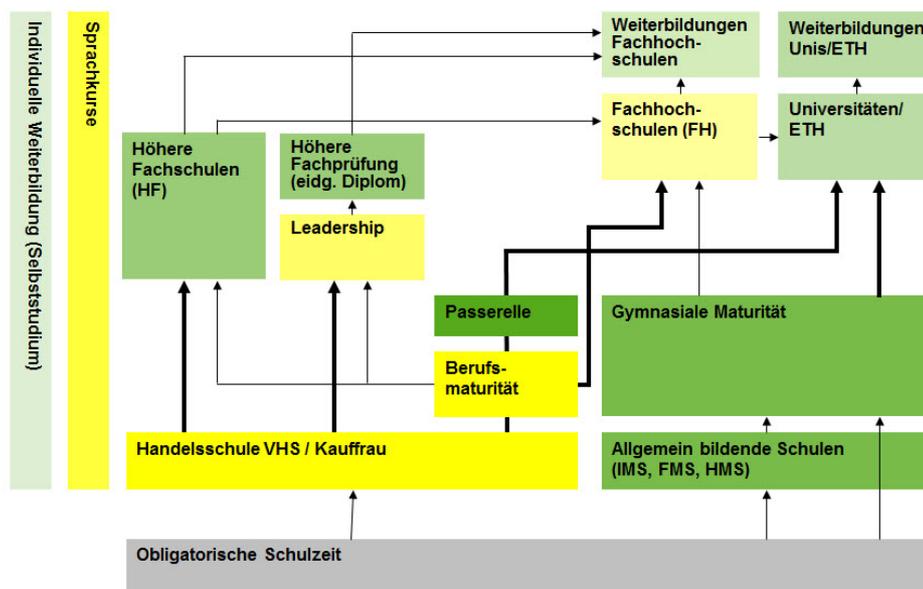


YPSOMED
SELF-CARE SOLUTIONS

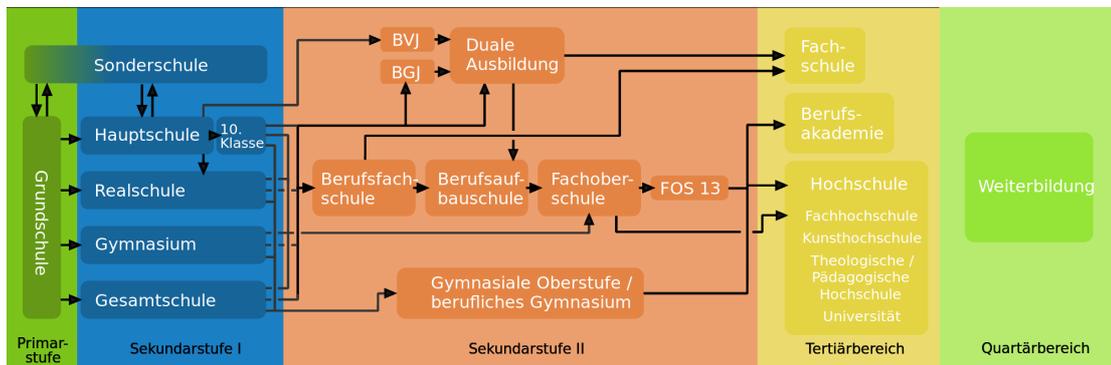
Bildungssystem Schweiz – Unterschiedliche Erklärungsversuche verunsichern Eltern und Jugendliche



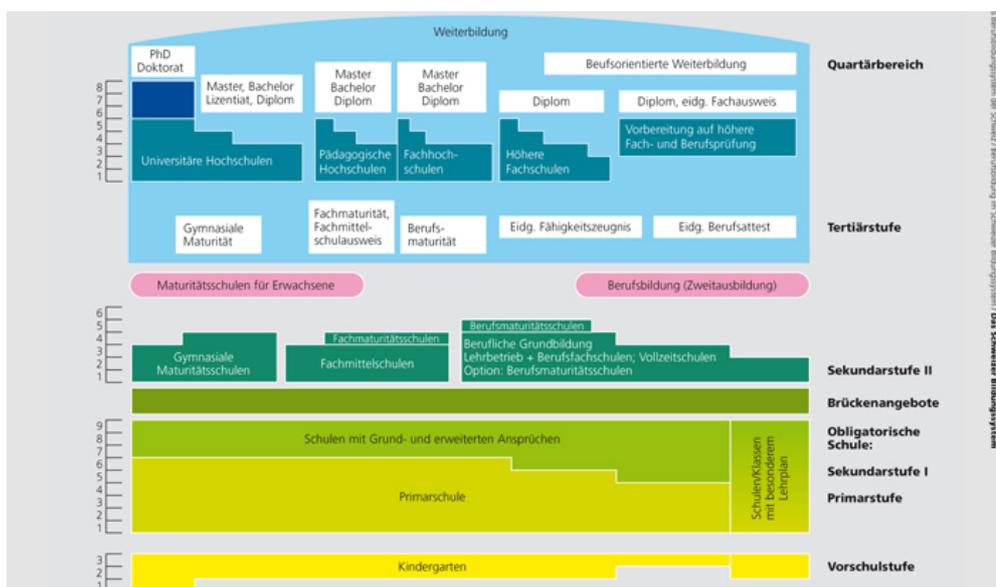
Bildungssystem Schweiz – Unterschiedliche Erklärungsversuche verunsichern Eltern und Jugendliche



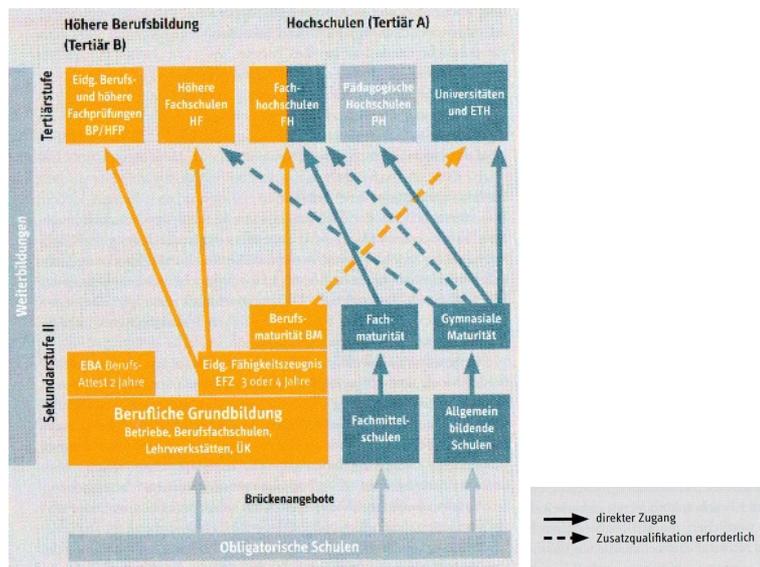
Bildungssystem Schweiz – Unterschiedliche Erklärungsversuche verunsichern Eltern und Jugendliche



Bildungssystem Schweiz – Unterschiedliche Erklärungsversuche verunsichern Eltern und Jugendliche



Bildungssystem Schweiz: «Die Bildungssystematik der Schweiz: Kein Abschluss ohne Anschluss!»



Es braucht zwingend eine EMPFÄNGERGERECHTE VERMARKTUNG der Bildungsmöglichkeiten

- Eltern sind eine wichtige Zielgruppe für die Aufklärung der Möglichkeiten ihrer Kinder
- Einfache, ggf. vereinfachte Darstellung der Optionen ist elementar
- Aktive «Vermarktung» der Optionen
- Unser duales Bildungssystem und insbesondere die Berufsausbildungen müssen aktiv attraktiv gemacht werden



**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



V3 / 08.09.2015

YPSOMED
SELF-CARE SOLUTIONS